

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



mit der Faust und versuchte, den Verschuß herauszureißen. Begünstigt durch die augenblickliche Verwirrung, in welche die Bedienungsmannschaft durch den plötzlichen Überfall geriet, gelang es dem Zugsführer tatsächlich, sein verwegenes Vorhaben auszuführen und das Maschinengewehr gebrauchsunfähig zu machen. Indessen waren seine Leute auch nicht müßig geblieben. Rasch überfielen sie die Leute der Maschinengewehre und entwaffneten sie. Melnyk wandte sich nun gegen einen in der Nähe befindlichen russischen Obersten, schlug ihn mit dem Gewehrkolben zu Boden und machte ihn zu seinem Gefangenen.

Die goldene Tapferkeitsmedaille schmückt jetzt die Brust des kühnen Soldaten.



## Zweierlei Helden.

Große Bravour liegt in der Tagesarbeit, die dem wackeren Kadetten Oskar Mayer, der beim ungarischen Landsturmregimente Nr. 13 eingeteilt war, die silberne Tapferkeitsmedaille erster Klasse eintrug. — Er bediente ein Maschinengewehr und die Russen vor ihm knickten um, als ginge ein unsichtbarer Gigant, die Riesensense schwingend, durch das Feld. Aber bei den Russen wird mit Menschen arge Verschwendung getrieben: immer neue Schwärme wurden ins Feuer geführt, immer neue Haufen quollen aus den Deckungen hervor; und so gelang es doch einigen Gruppen, sich dem einsamen, unerbittlichen Todesbringer zu nähern. Der war schon ganz allein, denn seine wenigen Kameraden lagen, von den Salven der vorrückenden Russen getroffen, im Grabe. Da fürchtete er, daß seine gute Waffe in die Hände der Feinde fallen könnte, und kurz entschlossen packte er die Maschine und ging zurück. Bald aber rückten Verstärkungen auf unserer Seite heran, neue Schwarmlinien sprangen vor und er, der kurz vorher erst im wütendsten Feuer gestanden, rückte neuerdings vor. Wiederum